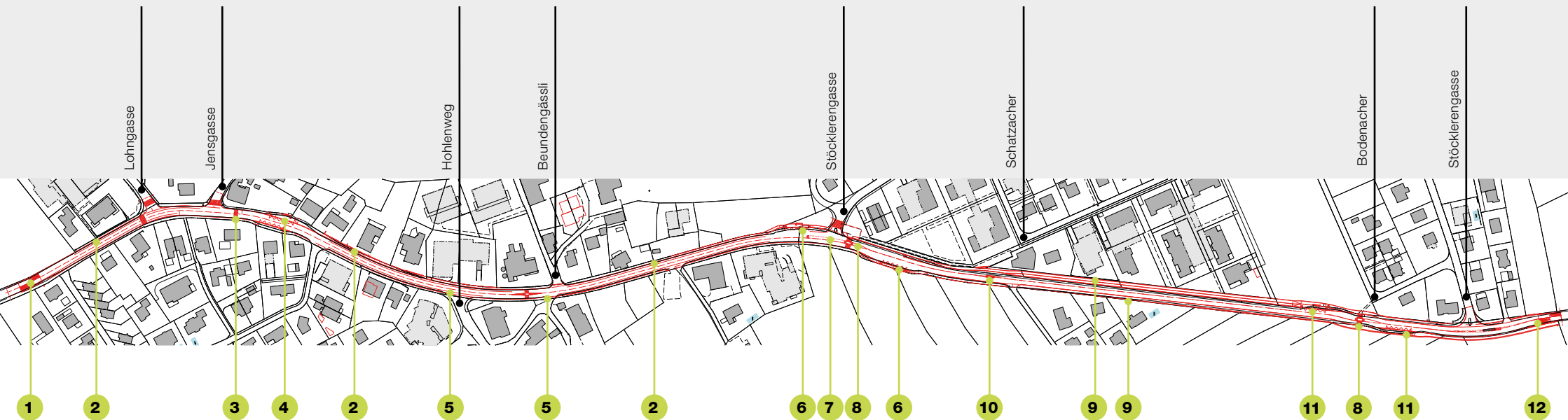




Kanton Bern
Canton de Berne

Ortsdurchfahrt Bellmund
Planung der Ausführungs-
arbeiten
Baustart Frühling 2025





Das Projekt

Die Ortsdurchfahrt von Bellmund wird saniert. Ziel ist es, die Lärmbelastung für die Anwohnenden zu reduzieren, die Sicherheit für den Fuss- und Veloverkehr zu verbessern und drei Bushaltestellen hindernisfrei umzugestalten. Der Regierungsrat hat im Frühling 2024 knapp 4 Millionen Franken aus dem Rahmenkredit Strassen 2022–2025 für die Realisierung des Projektes bewilligt. Zurzeit werden die letzten Ausführungsdetails geplant und die Ausschreibung der Baumeisterarbeiten vorbereitet. Der Baustart ist für Frühling 2025 vorgesehen.

Radwegverbindung Bellmund – Hermrigen

Die Sanierung der Ortsdurchfahrt von Bellmund war ursprünglich im Rahmen des Gesamtprojektes für eine neue Radwegverbindung

zwischen Bellmund und Hermrigen geplant. Aufgrund von Projektverzögerungen zur Umsetzung der Radwegverbindung wird die Ortsdurchfahrt separat angegangen, um die Sicherheit von Fussgängerinnen und Fussgängern zeitnah zu verbessern. Die beiden Projektabschnitte Bellmund – St. Niklaus (Merzligen) sowie St. Niklaus (Merzligen) – Hermrigen sind in Bearbeitung. Eine öffentliche Auflage erfolgt frühestens im kommenden Jahr.

Was wird wo gemacht?

- 1** Am Ortseingang von Bellmund kennzeichnet eine Bodenwelle den Übergang in die Innerortssituation.
- 2** Eine durchgehende Kernfahrbahn von 4.50m mit beidseitigen Radstreifen von 1.50m Breite erhöht die Verkehrssicherheit für die Velofahrenden.
- 3** Der Fussgängerstreifen bei der Einmündung Jensgasse wird leicht verschoben und mit einer neuen Lichtsignalanlage ausgestattet.
- 4** Die Haltestelle «Bellmund Dorf» wird als Fahrbahnhaltestelle mit einem Randabschluss von 16cm erstellt.
- 5** Während der Fussgängerstreifen im Bereich des Hohlenweges aufgehoben wird, kann derjenige im Bereich Beundengässli mit einer markierten Mittelinsel mit Verkehrsposten gesichert werden.
- 6** Die Bushaltebuchten «Stöckleren» werden optimiert und hindernisfrei umgebaut.
- 7** Der Mehrzweckstreifen erhöht die Sicherheit für den Veloverkehr.
- 8** Der bestehende Fussgängerstreifen wird neu mit einer Mittelinsel ausgestattet.
- 9** Südwärts wird ein Trottoir neu als Fuss- und Radweg mit einer Breite von 2.50m zur Verfügung stehen. Richtung Norden entsteht ein getrennter Radweg mit einer Breite von 2m.
- 10** Im Bereich des Fussweges in Richtung Schatzacher steht neu eine Mittelinsel für die Querung zur Verfügung.
- 11** Im Bereich der Bushaltestellen «Bodenacher» wird der jeweilige Fuss- und Radweg so breit ausgeführt, dass der Buswartebereich und der Geh- und Fahrbereich möglichst entflechtet werden.
- 12** Der Ortseingang Süd wird, wie der Ortseingang Nord, mit einer Bodenwelle verdeutlicht.

Fragen

Myriam Moser
Junior-Projektleiterin
Tiefbauamt des Kantons Bern
OIK III
Tel. 031 635 96 00

Oberingenieurkreis III
Tiefbauamt des Kantons Bern
Kontrollstrasse 20
2501 Biel

